

Klimaneutral?!

Von wegen!

Die Klima-Bilanz von Produkten, Dienstleistungen und sogar ganzen Unternehmen wird häufig schöngerechnet.

In Wahrheit reduzieren Unternehmen den Ausstoß von Klimagasen nicht selbst, sondern stecken Geld in **Kompensationsprojekte**. Kurz: Sie kaufen sich von ihrer Verantwortung frei. An der Produktionsweise ändert sich nichts – sie bleibt dank **billigem Ablasshandel** mit sogenannten CO₂-Gutschriften so **klimaschädlich** wie vorher.

Und auch die Kompensation der Klimagase hält nicht, was sie verspricht. Die Gründe: Emissionen, die durch Projekte im Globalen Süden angeblich kompensiert werden, sind **nicht dauerhaft**, **nicht zusätzlich** und/oder werden **massiv überschätzt**.

Das alles verheimlichen die Unternehmen. Deshalb stoppt die DUH **falsche Klimaneutralitätsversprechen**. Denn nur mit **echten Maßnahmen** können wir den Klimawandel bekämpfen.

Fehlende Information



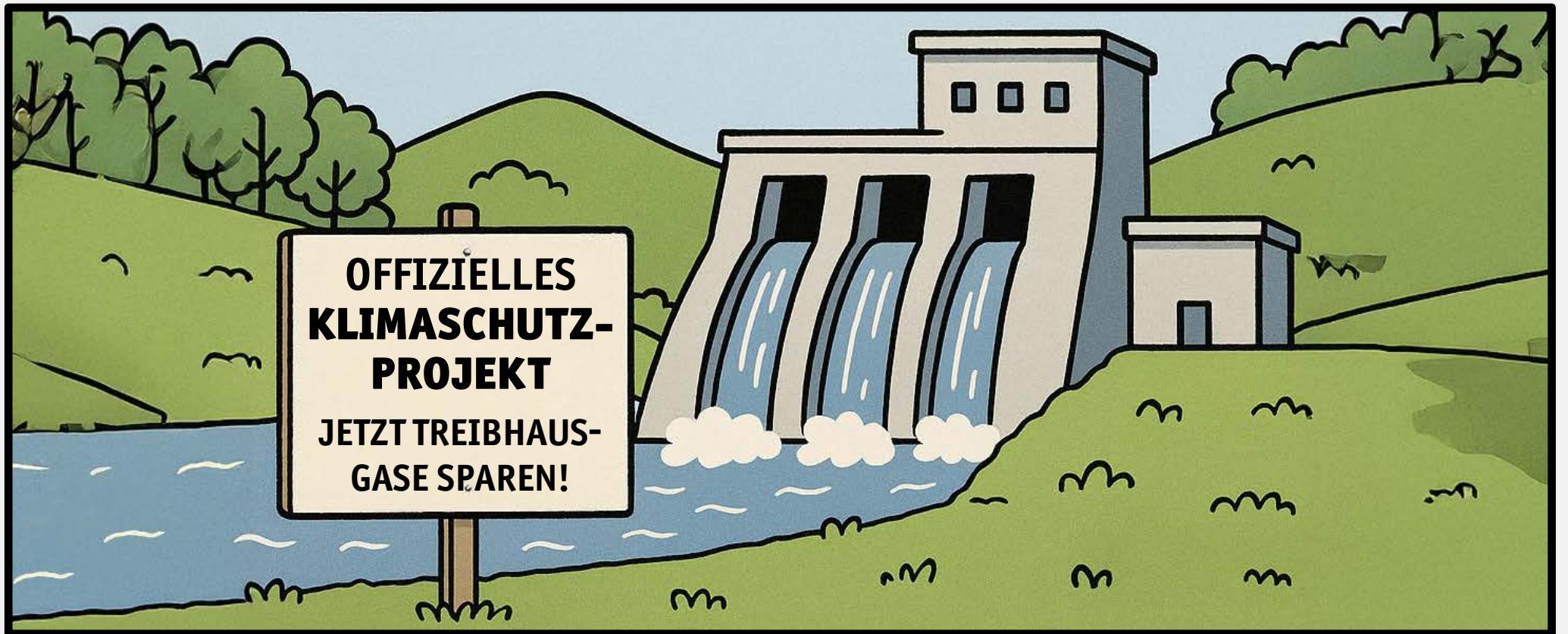
Ich bin
CO₂-neutral!
Aber ich sag
nicht wie...

Und genau
das ist
das **Problem.**

Fehlende Dauerhaftigkeit

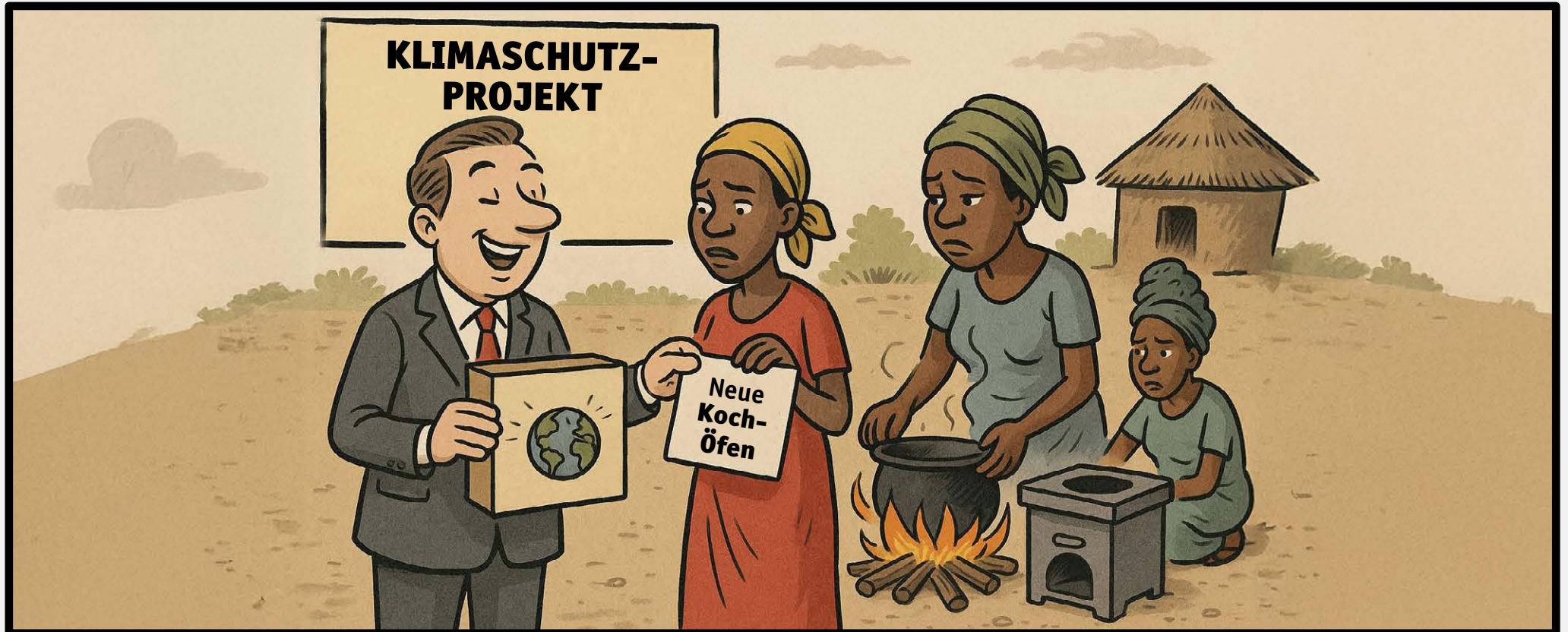


Fehlende Zusätzlichkeit



Zusätzlichkeit?! Fehlanzeige!

Überschätzung



DIE GROSSE SCHÖNRECHNEREI

*Dass es nicht **ALLE** machen, sagen wir nicht...*

Unser Klimaschutzprojekt ist super! Wenn **ALLE SOFORT** unsere neuen Öfen nutzen, sparen wir **10 Mio** Tonnen CO₂.*



Zertifikathandel

